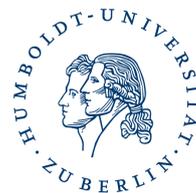


## Pressemitteilung

11. Mai 2021



## 2. Theologiegelgespräch an der HU: „Wie solidarisch ist die Gesellschaft in der Krise?“

Aus der Reihe „Glauben & Wissen“: theologische Sichtweisen auf aktuelle gesellschaftliche Fragestellungen



Beschreibung: Älteres Ehepaar in der Großstadt, Foto: Matthias Heyde, HU

Wie kann die Gesellschaft in der Krise ihre solidarischen Grundpfeiler behalten oder stärken? Wie können soziale Brüche gekittet werden? Welche Perspektiven bieten die Theologien? Was sind die ethisch-moralischen Grundlagen für die Post-Corona-Gesellschaft? Mit diesen und weiteren Fragen setzen sich theologische Ethiker:innen der Humboldt-Universität zu Berlin (HU) und die Direktorin der Diakonie auseinander. Am Dienstag, 25.05.2021, 18:00-19:30 Uhr auf Zoom.

Noch immer hat die Pandemie die Welt fest im Griff. In diesen Tagen gibt es zwar eine klare Aussicht auf eine Rückkehr zur Normalität. Dennoch hat die Krise deutliche Spuren hinterlassen. Auf der einen Seite schweißt die Ausnahmesituation die Menschen zusammen: Kontaktbeschränkungen zum Schutze aller, private Nachbarschaftshilfen und soziale Projekte zeugen von großer Solidarität. Auf der anderen Seite erlebt die Gesellschaft neue Bruchlinien - zwischen Geimpften und Ungeimpften, zwischen Alt und Jung, zwischen Befürwortern und Gegnern der Maßnahmen, zwischen starken und vulnerablen Gruppen.

„Gesellschaft im Umbruch – was heißt Solidarität in der Krise“ ist das Thema der zweiten Debatte aus der Reihe „Glauben & Wissen. Theologiegelgespräche an der HU“.

Zum Einstieg in das Thema Solidarität in der Pandemie läuft eine interaktive Story auf [Instagram](#).

**Humboldt-Universität zu Berlin**  
Abteilung Kommunikation, Marketing  
und Veranstaltungsmanagement  
Referat Medien und Kommunikation

Unter den Linden 6  
10099 Berlin  
Tel.: +49 30 2093-2946  
Fax: +49 30 2093-2107  
[www.hu-berlin.de](http://www.hu-berlin.de)

### Pressesprecher

Hans-Christoph Keller  
Tel.: +49 30 2093-2946  
[pr@hu-berlin.de](mailto:pr@hu-berlin.de)

### Expertendatenbank

<https://hu.berlin/expertendatenbank>

## Sprecher:innen

**Prof. Mira Sievers**, Professorin für Islamische Glaubensgrundlagen, Philosophie und Ethik, Berliner Institut für Islamische Theologie, HU

**Prof. Dr. Benedikt Schmidt**, Professor für Theologische Ethik, Institut für Katholische Theologie, HU

**Barbara Eschen**, Direktorin des Diakonischen Werkes Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz e.V.

Moderation: Hans-Christoph Keller, Pressesprecher der HU

## Termin & Teilnahme

Dienstag, 25.05.2021, 18:00-19:30 Uhr

Teilnahme in [Zoom](#)

Webinar-ID: 677 3260 3091

Kenncode: **866494**

Die Debatte wird live auf dem [Facebook-Auftritt der HU](#) gestreamt.



## „Glaube & Wissen. Theologiestunden an der HU“

Die neue Debattenreihe erkundet theologische Sichtweisen auf aktuelle gesellschaftliche Fragestellungen. Dazu bringt sie die Theologien der Humboldt-Universität zu Berlin mit anderen Disziplinen und der Öffentlichkeit in Dialog. Das Ziel ist ein Austausch zwischen Vertreter\*innen aus Wissenschaft, Praxis und Öffentlichkeit. Die nächste Debatte findet am 17.08.2021 im Rahmen des Open-Humboldt-Festivals statt zum Thema „Zwischen Beherrschung und Bewahrung – was leisten Religionen für eine nachhaltigere Welt?“.

[Weitere Informationen zur Reihe „Glaube & Wissen“](#)

## Kontakt

Cordula de Pous

Pressereferentin

Humboldt-Universität zu Berlin

Tel: +49 30 2093-12714

[cordula.de.pous@hu-berlin.de](mailto:cordula.de.pous@hu-berlin.de)